

2018

Schuelposcht



Schule Büron
Burgstrasse 7
6233 Büron

Redaktion Schuelposcht 2018:
Beat Stirnimann, Ursula Hodel, Marcel Arnold

Titelfoto: Zaller Wiehnacht

Buron, 12. Juni 2018

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Wort zum neuen Schuljahr	4
Qualitätssicherung – Auswertung Elternfeedback	5
Wir verabschieden	7
Wir begrüßen	8
Die Schulsozialarbeit (SSA)	13
Schülerrat	14
Organisatorisches	15
<i>Ferienpläne / Kontakte / Klassenzuteilung / Terminplanung weitere Informationen zum Heraustrennen</i>	16
Organisatorisches	20
Elternrat	23
Netzwerk / Schlüsselpersonen	25
Rückblick Tagesstrukturen Burgnest	28
Tarifliste 2018/19 Burgnest	32
Anmeldeformular 2018/19 Burgnest	33

Postadresse: Schule Büron
Burgstr.7
6233 Büron

Tel. 041 934 03 10 / 079 283 92 45

schulleitung@bueron.educanet2.ch

Editorial

Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Die bereits 9. Ausgabe der Schuelposcht liefert Ihnen wie gewohnt viele wichtige Informationen für das kommende Schuljahr. Das Schuljahr 2018/19 steht unter dem Jahresmotto „Sorg ha; zo mer, zo der, zo öis“.

Nachdem wir mit dem Lehrplan 21 schon einige Erfahrungen sammeln durften, wird dieser nun auch noch in der 6. Klasse eingeführt. Der Bundesgerichtsentscheid zur „unentgeltlichen Volksschule“ stellt uns vor Herausforderungen, dürfen doch künftig keine Elternbeiträge mehr für Schulreisen, Exkursionen, Skitage usw. eingefordert werden. Wir sind der festen Überzeugung, dass solche ausserschulischen Aktivitäten für die Entwicklung der Kinder eine wichtige Rolle spielen. Daher werden wir alles daran setzen, um Lösungen für die zukünftige Finanzierung zu finden.

Die im vergangenen Jahr durchgeführte, interne Evaluation hat uns wichtige Informationen geliefert. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, welche uns mit ihren Rückmeldungen unterstützt haben. Im kommenden Schuljahr steht eine externe Evaluation an, welche von der Dienststelle Volksschulbildung durchgeführt wird.

Freude bereitet auch das grosse Engagement des Netzwerkes und besonders der Schlüsselpersonen, welche über die unterschiedlichen Sprachkompetenzen verfügen. Dies ermöglicht es uns, die fremdsprachigen Kinder bereits im freiwilligen Kindergartenjahr zu begrüssen. Damit können wir vorhandene Sprachdefizite frühzeitig angehen und den Übergang in die 1. Klasse erleichtern.

Wir blicken dankbar auf ein intensives und erfolgreiches Schuljahr zurück und freuen uns auf ein spannendes Schuljahr 2018/19.

Mit meinen besten Wünschen für einen guten Start ins Schuljahr 2018/19.

Austritt aus der Bildungskommission

Mit dem Abschluss des Schuljahres 2017/18 endet auch meine Amtszeit als Präsident der Bildungskommission. Gerne nutze ich diese Plattform, um mich bei der gesamten Bildungskommission und dem Schulleiter für die offene und konstruktive Zusammenarbeit während der letzten Jahre herzlich zu bedanken.

Die Arbeit mit der Bildungskommission, dem Schulleiter, den Lehrpersonen, Eltern und Schüler war für mich sehr lehrreich und bereichernd. Herzlichen Dank für eure Unterstützung.

Dem neuen Präsidenten und der gesamten Bildungskommission wünsche ich viel Glück und Erfolg bei den kommenden Aufgaben.

Ferdinand Arnold, Präsident Bildungskommission Büron

Wort zum neuen Schuljahr

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Geschätzte Damen und Herren

Mit unserem neuen Zweijahresmotto „Sorg ha, zo mer - zo der - zo öis“ und dem Signet, welches Isabelle Kurmann grafisch gestaltet hat, starten wir sorgsam und mit grossem Elan ins neue Schuljahr 18-19. Bewusst legen wir zunächst das Schwergewicht auf die Thematik „Sorg ha zo öis“, also unser Zusammenleben in der Schulgemeinschaft. Diesbezüglich lancieren wir ein Jahresprojekt, bei welchem wir zu einem kleinen Teil auch die Eltern und Erziehungsberechtigten mit einbeziehen möchten. Andererseits bezieht sich das Thema aber auch auf unsere Umwelt, die Natur, das Schulhaus und die Umgebung, zu der wir Sorge tragen müssen. Miteinander wollen wir uns in der Schöpfung so bewegen, als hätten wir sie gemäss einer indianischen Weisheit von unseren zukünftigen Generationen ausgeliehen.



Mit der doppelklassigen Führung der 5. Primar und der dreifachen Führung des Kindergartens erreichen wir planerisch den Vollbestand. Zusätzlich zu den neuen Klassen gibt es mit drei Austritten und einem Jahresurlaub auch personell einige Änderungen. So dürfen wir insgesamt zehn neue Mitarbeitende im Team willkommen heissen.

Getreu dem Jahresmotto werden wir unseren schulorganisatorischen und betrieblichen Focus auf die Konsolidierung des Bisherigen setzen. Der Lehrplan 21 wird mit Einbezug der 6. Klasse nun vollständig eingeführt und der obligatorische Schwimmunterricht in der dritten und vierten Klasse ab dem zweiten Semester vollständig umgesetzt werden. Das Thema Hausaufgaben wurde anlässlich der diesjährigen internen Evaluation genauer betrachtet. Es gilt nun, dieses im Sinne einer Feinjustierung noch weiter zu optimieren.

Die Schule Büron wird strategisch von der Bildungskommission (BK) und operativ von der Schulleitung geführt. Die klare Trennung dieser beiden Führungsebenen wird bei uns seit Jahren gelebt und ist geprägt von gegenseitigem, hohem Respekt. Es ist mir ein Anliegen, der Bildungskommission für das Vertrauen und das Wohlwollen gegenüber „unserer“ Schule und mir ganz herzlich zu danken. Ein spezieller Dank gehört dem austretenden Präsidenten Ferdinand Arnold, welcher die BK umsichtig und klar geführt hat. Die Zusammenarbeit mit ihm war für mich immer sehr gewinnbringend und aufbauend.

In der Person von Hans Lütolf konnte ein Nachfolger für Ferdinand Arnold gefunden werden. Ganz herzlich begrüsse ich Hans Lütolf und freue mich auf eine gute und bereichernde Zusammenarbeit.

Beat Stirnimann, Schulleiter

Qualitätssicherung – Auswertung Elternfeedback

Im Qualitätskonzept der Schule Büron wird festgehalten, dass sich die Schule regelmässig intern evaluiert. Die Eltern- und SchülerInnenumfrage, welche jeweils per Anfang des 2. Semester erfolgt, ist ein Teil von verschiedenen Instrumenten, mit welchen zusätzliches und externes Wissen eingeholt wird.

Diese Umfrage wurde auf strategischer Ebene gesichtet und kontrolliert und auf operativer Ebene ausgewertet.

Information: Die Prozentzahlen geben Auskunft über die jeweilige Gewichtung pro Frage.

Zur Statistik: Total wurden in 14 Klassen 165 Bogen (1 Expl. pro Familie) abgegeben.

Zurück erhalten haben wir 118 Bogen, d.h. Kindergarten 50%
1./2. Klassen 70%
3./4. Klassen 80%
5./6. Klassen 80%

In einem ersten Teil wurden jene Themen erfragt, welche bereits in der letzten Umfrage angesprochen wurden, um die Entwicklung beobachten zu können:

	stimmt gar nicht	stimmt wenig	stimmt ziemlich	stimmt genau
A. Schule Allgemein				
1 Wir sind über die Schule als Ganzes gut orientiert.		2%	44%	54%
2 Wir erleben die Schule Büron gesamthaft als sehr positiv.		3%	42%	55%
3 Anlässe der gesamten Schule z.B. 1. Schultag, Herbstwanderung, Adventsfenster, Fackellauf, Projektwoche, Lesenacht schätzen wir.		3%	34%	63%
4 Die Schulleitung der Schule Büron nehmen wir als positiv wahr.	1%	3%	29%	67%
5 Der Internetauftritt der Schule Büron (http://www.bueron.ch/de/bildung/) ist verständlich und ansprechend aufgebaut.		3%	46%	39%
6 Den Internetauftritt der Schule Büron nutzen wir als wichtige Informationsquelle.	18%	23%	42%	17%
7 Wir kennen und nutzen die Büroner Gemeinde-App.	15%	22%	31%	32%
8 Wir kennen die Bestimmungen und Fristen bezüglich Dispensationsgesuche und Bezug Jokertage.		5%	36%	59%
B. Tagesstrukturen „Burgnest“				
1 Die Angebote des Burgnests zwischen 7.00 und 18.00 Uhr sind attraktiv. Falls die Angebote genutzt werden:	2%	3%	25%	32%
2 Unser Kind besucht das Burgnest gerne.	0%	3%	9%	12%
Wir sind zufrieden mit dem Mittagstisch.	0%	1%	7%	8%
Wir sind zufrieden mit der Betreuung.	0%	2%	5%	12%
Wir sind zufrieden mit der Hausaufgabenbetreuung.	0%	2%	3%	12%
3 Den Austausch und die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Burgnests erleben wir als positiv.	0%	0%	6%	16%
4 Bezüglich Administration (Anmeldung, Flexibilität, Rechnungsstellung) nehmen wir das Burgnest als sehr positiv wahr.	1%	3%	6%	14%
5 Das PreisLeistungsverhältnis.....	0%	3%	13%	8%
6 Für uns wäre die Mittwochnachmittags- und die Ferienbetreuung sehr wichtig.	9%	2%	7%	9%
C. Elternrat				
1 Der Elternrat nimmt für uns wichtige Themen auf.	1%	6%	45%	28%

Die eingegangenen persönlichen Rückmeldungen der Erziehungsberechtigten lassen wir auf operativer und strategischer Ebene, soweit möglich, in unsere Planungen und Entscheidungsfindungen einfließen.

Speziell in SJ 17/18 und hinsichtlich der Einführung LP21 wurde auch die Thematik „Hausaufgaben“ näher betrachtet. Die folgende Auswertung wird uns für die zukünftige Weiterentwicklung dieser immer wieder problematischen Thematik unterstützen:

2	Hausaufgaben 1. / 2. Primarklassen					
		stimmt nicht	gar	stimmt wenig	stimmt ziemlich	stimmt genau
2.1	Die Hausaufgaben sind klar definiert und verständlich.	0%		3%	40%	57%
2.2	Unser Familienleben wird von den Hausaufgaben NICHT belastet.	2%		7.00%	43%	48%
2.3	Die Hausaufgaben geben Einblick in die Inhalte des Unterrichts.	0%		2%	35%	63%
2.4	Die Menge der Hausaufgaben ist angemessen.	0%		4.00%	42%	54%
2.5	Wir schätzen die Form "Wochenhausaufgaben"	2%		0%	16%	82%
	Wir bevorzugen Mo - Fr.	2%		3%	7%	88%
	wir bevorzugen Mo - Mo	51%		16%	10%	23%

2	Hausaufgaben 3. - 6. Primarklassen					
		stimmt nicht	gar	stimmt wenig	stimmt ziemlich	stimmt genau
2.1	Die Hausaufgaben sind klar definiert und verständlich.	0%		2%	43%	55%
2.2	Die Hausaufgaben belasten NICHT unser Familienleben.	3%		16%	41%	39%
2.3	Der Umfang der Hausaufgaben ist für mein Kind angemessen.	0%		11%	61%	28%
2.4	Unser Kind kann die Hausaufgaben selbständig erledigen.	1%		15%	50%	34%
2.5	Unser Kind kann freiwillige Hausaufgaben nach Hause nehmen.	7%		17%	40%	36%
2.6	Die Hausaufgaben werden von den Eltern auf Vollständigkeit geprüft.	7%		18%	48%	27%
2.7	Unser Kind braucht KEINE Unterstützung bei den Hausaufgaben.	9%		23%	56%	12%
2.8	Die Hausaufgaben sind abwechslungsreich.	1%		8%	63%	28%
2.9	Unser Kind hat einen für sich angemessenen Arbeitsplatz für die Hausaufgaben.	0%		1%	22%	77%
2.10	Unser Kind erledigt die Hausaufgaben gerne.	15%		23%	47%	15%
2.11	Die Hausaufgaben helfen dem Kind, den Unterrichtsstoff zu festigen (üben, repetieren).	0%		13%	48%	39%
2.12	Unserem Kind gelingt die Einteilung der Wochenhausaufgaben selbständig.	1%		16%	41%	41%
2.13	Unser Kind kann mit Zeitangaben für Hausaufgaben umgehen (z.B. 10 Minuten lesen, 15 Minuten 1x1 üben.....).	1%		14%	36%	49%
2.14	Das Ueben auf Tests ist für uns als Familie KEINE Belastung.	5%		17%	47%	30%
2.15	Es ist für die Eltern ersichtlich, wenn das Kind spezielle Hausaufgaben bekommt (z.B. für IF oder DaZ).	14%		13%	43%	29%

Ich danke allen Erziehungsberechtigten für die Mithilfe und das Mitwirken zugunsten unserer Schule.

Beat Stirnimann, Schulleiter

Wir verabschieden

Leider verlassen auch dieses Schuljahr Personen unsere Schule. Ganz herzlich danke ich allen für ihren Einsatz zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler und zum Wohle der ganzen Schule. Es sind dies:

- **Marcel Arnold, Lehrperson Primarschule**
- **Melanie Hodel-Christen, Lehrperson Musik und Bewegung**
- **Sandra Schmidlin, Lehrperson Primarschule**

Und unsere Praktikantinnen, deren Stelle jeweils auf ein Jahr befristet ist:

- **Julia Fellmann**
- **Tamara Heiniger**



Unsere Schülerinnen und Schüler, die uns verlassen:

6. Klasse (Marcel Arnold)



- | | |
|----------------------------|---|
| Sitzend v.l.n.r.: | Angelina Morand, Valentina Formoso, David Roos, Jessica Prenka, Lorena Kirchhofer, Rafael Meier |
| Stehend 1. Reihe v.l.n.r.: | Jan Estermann, Jörn Wagner, Fabio Bontognali, Hevi Polat, Luca Zettel, Ben Christen, Rosie Wiederkehr (IF-Lehrerin) |
| Stehend 2. Reihe v.l.n.r.: | Marcel Arnold (Klassenlehrer), Mumina Sopi, Sandro Francisco, Louisa Tuna, Arsema Michele, Elin Amberg, Matyas Vékony |

Wir begrüßen



Hans Lütolf

Präsident Bildungscommission

Ich heisse Hans Lütolf, bin 63 Jahre alt und wohne mit meiner Lebenspartnerin Rita Wigger seit fünf Jahren in Büron. Ich bin in St. Erhard aufgewachsen. Nach der Sekundarschule in Sursee absolvierte ich das Lehrerseminar Hitzkirch und war danach drei Jahre als Primarlehrer in Oberkirch tätig. Anschliessend studierte ich in Freiburg und Lausanne und schloss mit dem Sekundarlehrerdiplom ab. Meine erste Stelle als Sekundarlehrer trat ich für vier Jahre in Schüpfheim an. Anschliessend arbeitete ich vier Jahre an einer Auslandschweizerschule in Argentinien, wo ich als Lehrperson und Schulleiter weitere wertvolle Erfahrungen sammelte. Nach meiner Rückkehr war ich während 20 Jahren als Sekundarlehrer und später als Schulleiter an der Sekundarschule Grosswangen tätig. Gleichzeitig betreute ich einige Jahre das Bezirksinspektorat des Sekundarschulkreises Sursee. In meinen letzten fünf Berufsjahren unterrichtete ich an der Sekundarschule Sempach.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport: Fitness, Wandern, Schwimmen und Velofahren. Ich singe in zwei Chören mit, lese sehr gerne und bin ein passionierter Hobbykoch. Zudem engagiere ich mich in der Projektgruppe Integration in Büron.

Obwohl ich seit zwei Jahren pensioniert bin, interessiere ich mich nach wie vor sehr für die Schule und die Bildungspolitik. Durch mein Engagement als Präsident der Bildungscommission habe ich die Möglichkeit, die Gemeinde, die Schule und die Bevölkerung von Büron näher kennen zu lernen. Ich verfüge über zeitliche Ressourcen, die ich gerne für eine sinnvolle und spannende Aufgabe einsetze.



Tanja Müller

Lehrperson Kindergarten

Mein Name ist Tanja Müller und ich bin 1991 als zweites Kind von drei geboren. Aufgewachsen bin ich in Stans im Kanton Nidwalden und besuchte dort auch die obligatorische Schule. Als ich 16 war, zogen wir mit der Familie für drei Jahre nach Amerika, wo ich die Carmel Highschool absolvierte. Nach dem dreijährigen Aufenthalt habe ich in der Schweiz die dreijährige Lehre als Kauffrau erfolgreich abgeschlossen und anschliessend auch in dieser Branche ein Jahr gearbeitet. In dieser Zeit wurde mir bewusst, dass meine Zukunft in der pädagogischen Ausbildung liegt und begann mit dreiundzwanzig die Ausbildung als Kindergarten/Unterstufe Lehrperson an der pädagogischen Hochschule Luzern. Während meiner Ausbildung konnte ich in den Praktika viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln. Ab August, nach meinem Abschluss, werde ich die Stelle als Kindergartenlehrperson in Büron antreten und freue mich jetzt schon auf lehrreiche Zeit mit meiner ersten Klasse. Mein Umfeld würde mich als eine aufgestellte, kontaktfreudige und humorvolle Person beschreiben, die gerne Zeit mit den engsten Vertrauten verbringt und auch reist.



Stefanie Zürcher

Lehrperson Kindergarten

Mein Name ist Stefanie Zürcher. Ich freue mich sehr im August meine erste Kindergartenklasse begrüßen zu dürfen.

Schon im Januar dieses Jahres durfte ich mein Abschlusspraktikum in Büron absolvieren und freue mich umso mehr die Chance erhalten zu haben, im August hier zu starten.

Wohnhaft bin ich in Sursee und mich trifft man, wenn immer möglich, auf der Skipiste oder im Sommer auf einem Wanderweg an. Ausserdem bin ich schon seit unzähligen Jahren aktiv in der Pfadi und leite dort noch Weiterbildungskurse für zukünftige Leiter. Ursprünglich habe ich eine Lehre zur Malerin bei der Schifffahrt in Luzern gemacht und nun auf dem zweiten Bildungsweg die pädagogische Hochschule absolviert.

Voller Vorfreude blicke ich auf den Start in Büron und freue mich sehr auf eine neue, spannende und kreative Zeit.



Tanja Buck-Kottmann

Lehrperson 2. Klassen

Mein Name ist Tanja Buck-Kottmann und ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Oberkirch.

In meiner Freizeit treibe ich Sport, geniesse es, etwas mit meiner Familie und meinen Freunden zu unternehmen, lese gerne und habe Freude am Dekorieren und Gestalten.

Nach meiner Erstausbildung zur Medizinischen Praxisassistentin, absolvierte ich von 1999 bis 2003 die Ausbildung zur Primarlehrerin in Luzern. Bisher unterrichtete ich an der Schule Gunzwil. Anfänglich als Klassenlehrperson und seit der Geburt unseres ersten Sohnes bin ich als Fachlehrperson tätig. Ich durfte auf verschiedenen Stufen Erfahrungen sammeln und habe nun in den letzten sechs Jahren in einem Teilzeitpensum an der Unterstufe unterrichtet.

Nach 15 Jahren an der Schule Gunzwil, verspürte ich den Wunsch nach einem Wechsel und darf nun ab August 2018 mit Corinne Roggenmoser eine 2. Klasse übernehmen.

Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung und auf eine tolle und spannende Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und den Lehrpersonen.

Céline Dietrich**Klassenlehrperson 5. Klasse Primar**

Mein Name ist Céline Dietrich und ich habe diesen Sommer die Ausbildung zur Primarlehrerin an der pädagogischen Hochschule Luzern abgeschlossen. Als ich in einem Ministrantenlager als Leiterin mitwirkte, entwickelte sich der Wunsch, beruflich mit Kindern zu arbeiten, sodass ich mich nach der Matura für dieses Studium entschied. Bereits nach kurzer Zeit fand ich in der Ausbildung den Entscheid bestätigt und die Begeisterung für den vielfältigen und abwechslungsreichen Beruf wuchs. Das 5-wöchige Berufspraktikum im Januar 2018 durfte ich in Büron absolvieren. Die Arbeit an dieser Schule hat mir grosse Freude bereitet. Nun freue ich mich sehr darauf, dieses Schuljahr als Klassenlehrperson der 5. Klasse im Schulhaus Burg zu unterrichten.

Ich bin 22 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Sempach. Ich habe drei jüngere Geschwister und geniesse es sehr, Zeit mit meiner Familie zu verbringen. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball und musiziere – Gitarre und Gesang und geniesse Zeit in der Natur. Zudem engagiere ich mich in der Kirchgemeinde als Ministrantenleiterin sowie als Lektorin. Als ausgebildete J+S Leiterin für Snowboarden bin ich im Winter gerne in den Bergen im Schnee. Aber auch gemütliche Spielabende mit Freunden schätze ich sehr.

Gespannt und motiviert blicke ich dem kommenden Schuljahr entgegen und freue mich auf einen offenen und vertrauensvollen Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern sowie auf eine gute Zusammenarbeit im Team.

Adriana Stocker**Lehrperson 5. Klasse**

Ich heisse Adriana Stocker, bin 24 Jahre alt und wohne in Schötz. In meiner Freizeit mache ich viel Sport und bin als Tambourmajorin in einer Guggenmusik tätig. Ich bin zudem sehr gerne in der Natur und mag es, gemeinsame Stunden mit meinen Freunden und der Familie zu verbringen.

Nach der Ausbildung als Detailhandelsfachfrau im Bereich Uhren und Schmuck verspürte ich immer mehr den Drang, mit Kindern zu arbeiten. So entschloss ich mich, den Vorkurs und die Aufnahmeprüfung an der Pädagogischen Hochschule in Luzern zu absolvieren. Nun werde im Juli nach 3,5 Jahren mein Studium bereits abschliessen und bin bereit, eine Klasse zu übernehmen. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung, sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Lehrerteam. Ich schaue mit grosser Motivation und Spannung auf das kommende Schuljahr. Ich freue mich, die Gemeinde Büron und Sie kennenzulernen.

**Regula Hinnen****Lehrperson Musik+Bewegung**

Mein Name ist Regula Hinnen. Ich wohne mit meiner Familie in Nottwil. Während der Anfangszeit meines Berufslebens arbeitete ich in meinem Heimatkanton Nidwalden als Primarlehrerin. Da mir das Unterrichten von Musik besonders viel Freude machte, entschloss ich mich zur Ausbildung in Elementarer Musikpädagogik an der Musikhochschule Luzern.

Seit rund zwanzig Jahren darf ich nun Kinder im Fach „Musik und Bewegung“ begleiten, in Nidwalden und in der Stadt Luzern.

Mit Kindern die Welt der Musik zu entdecken ist wunderbar. In der Gruppe singen und musizieren, eigene Einfälle umsetzen und die Fantasie ausleben – verbunden mit viel Bewegung - macht den Kindern Spass und gibt Motivation.

Ich freue mich sehr, dass ich in der Region meiner Wohngemeinde ein Pensum „Musik und Bewegung“ übernehmen darf und bin gespannt auf die Büroner Kinder!

**Felicia Turani****Lehrperson Musik+Bewegung**

Im Jahr 1978 bin ich in Ungarn geboren und dort aufgewachsen. Seit 14 Jahren lebe ich in der Schweiz und bin glückliche Mutter meines zehnjährigen Sohnes.

Als Nachwuchs einer musikalischen Familie lernte ich die Musik sehr früh kennen. Von meinem Grossvater und Vater, die als Musikpädagogen und Volksliedsammler tätig waren, bekam ich die Motivation und Vene für Musik, die mein Leben bis heute bestimmen. Daneben hatte ich die Möglichkeit in verschiedenen Tanzgruppen die Bühne zu erfahren. Dank an Kodály-Methode durfte ich anderen Dimensionen dreinblicken, die ich hier in der Schweiz gerne einsetzen und weiterentwickeln möchte.

Mein Primarlehrdiplom mit Schwerpunkt Musik wurde im Jahr 2002 in Ungarn absolviert. Im Moment läuft meine Weiterbildung im Fach Musik, Bewegung und Tanz an der Hochschule Luzern und wird im Jahr 2019 abgeschlossen. Seit 2013 arbeite ich mit Kinder von Alter Basisstufe bis 5/6. Klasse in Luzern.

In meiner Arbeit halte ich mich immer zu meinem Grundprinzip, nämlich die Kinder sind im Mittelpunkt, die eine liebevolle Umgebung brauchen. Weiterhin finde ich den Humor ganz wichtig, als tolles Hilfsmittel für alle Fälle, beziehungsweise die Musik, die jeden von uns verbindet. Unsere multikulturelle Welt hat eine fantastische internationale Sprache, heisst Musik, welche den Kindern hilft, sich besser und schneller zu integrieren.

**Jennifer Schärer****Praktikantin**

Mein Name ist Jennifer Schärer, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Altishofen. Ich freue mich sehr darauf, im neuen Schuljahr als Praktikantin an der Schule Büron tätig zu sein. Nachdem ich letztes Jahr meine kaufmännische Lehre mit Berufsmatura abgeschlossen habe, arbeite ich seither in meinem ehemaligen Lehrbetrieb. In meiner Freizeit setze ich am liebsten meine Kreativität ein. Ich fotografiere, zeichne und bastle sehr gerne und ich treibe Sport. Seit vier Jahren bin ich Blauringleiterin. Dadurch verbringe ich viel Zeit mit Kindern, was mir sehr viel Spass macht. Deshalb freue ich mich auf ein interessantes und lehrreiches Praktikumsjahr mit vielen spannenden Erfahrungen.

**Michelle Helfenstein****Praktikantin**

Ich heisse Michelle Helfenstein, bin 19 Jahre alt und wuchs zusammen mit meinen beiden Geschwistern auf einem Bauernhof in Buttisholz auf. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Klavier und engagiere mich als Leiterin / Scharleiterin im Blauring Buttisholz. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir seit jeher viel Freude. Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich in Willisau das Gymnasium. Mit der Matura, die ich im Juni 2018 erlange, schaffe ich einen ersten wichtigen Schritt für meine berufliche Laufbahn. Ich freue mich sehr, im kommenden Schuljahr ein Praktikum an der Schule Büron zu absolvieren und dabei für mein zukünftiges Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern viele wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Herzlich
Willkommen!

Die Schulsozialarbeit (SSA) in Büron

Was ist das Ziel von der Schulsozialarbeit und wie kann man dieses erreichen?

Ziel ist es, das persönliche, schulische und soziale Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler zu verbessern und gleichzeitig die Lehrerinnen und Lehrer in ihrer Arbeit zu unterstützen.

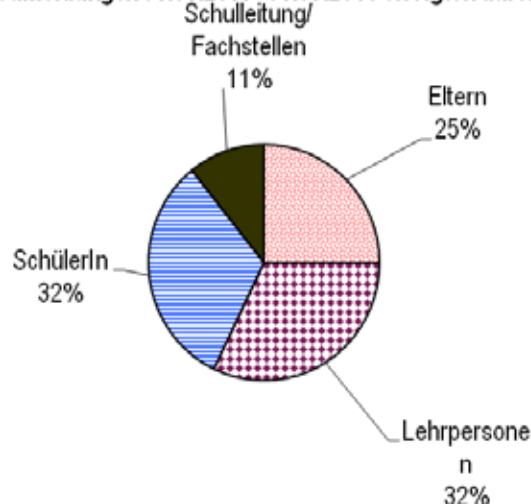
Dies kann erreicht werden, indem Unterstützung, Beratung und Hilfe angeboten wird.

Wer kann von der Schulsozialarbeit Gebrauch machen/profitieren?

Schulsozialarbeit richtet sich an alle an der Schule beteiligten Personen. Insbesondere an die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern oder Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen, Schulleitungen und örtliche Behörden.

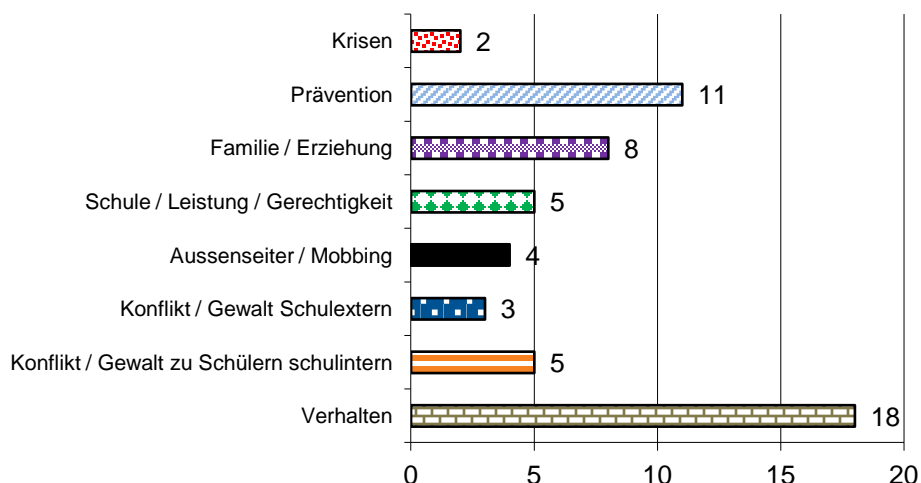
Was bedeutet dies in Zahlen im Fall der Schule Büron bzw. wer holte sich im Schuljahr 2017/2018 Unterstützung, Beratung oder Hilfe bei der Schulsozialarbeit?

Neumeldungen 01.08.2017 - 31.07.2018 erfolgten durch:



Welche Themen/Problembereiche beschäftigen die Schule Büron?

Problembereiche 01.08.2017 - 31.07.2018 (Mehrfachnennungen)





Enor (5 Kl.): «Schülerrat heisst für mich, Verantwortung für die Klasse zu übernehmen.»

Luca (6 Kl.): «Am Schülerrat gefiel mir, dass wir etwas organisieren konnten.»



Lara (3 Kl.): «Mein Highlight im Schülerrat war der Witz-Wettbewerb.»



Alice (1 Kl.): «Der Schülerrat gefällt mir, weil viele gute Ideen da sind.»



Neja (4 Kl.): «Der Schülerrat ist sehr wichtig, weil man da wichtige Sachen bespricht.»

Flavio (2 Kl.): «Schülerrat heisst für mich Sachen abzumachen und zu bestimmen.»



Rückblick Schülerrat 2017/2018



Fabio (4 Kl.): «Schülerrat heisst für mich anderen Mitschülern zu helfen.»

Leonie (5 Kl.): «Am Schülerrat gefällt mir, dass wir Probleme der Schülertinnen lösen und ihnen helfen können.»



Jael (2 Kl.): «Schülerrat heisst für mich, dass Kinder aus anderen Klassen zusammen besprechen können, was in der Schule los ist.»



Saron (3 Kl.): «Mir hat am Schülerrat gefallen, dass wir Themen etwas genauer anschauen und wenn es ein Problem gab, dass wir es besprechen konnten.»



Tim (1 Kl.): «Am tollsten fand ich es, im Schülerrat den Witz-Wettbewerb zu organisieren.»

Organisatorisches

ERSTER SCHULTAG

Am Montag, 20. August startet das neue Schuljahr 2018/2019 wie folgt:

- 8.15 Uhr: Eröffnungsfeier (Wortgottesdienst) in der Kirche Büron
- 9.00 Uhr: Offizieller Schulstart für alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule im Klassenzimmer
- 9.30 Uhr: Start Kindergarten
- 11.15 Uhr: Willkomm-Ritual auf dem Pausenplatz Burgacker
- 11.45 Uhr: Entlassung in die Mittagspause

Am Nachmittag startet der Unterricht nach Stundenplan.

UNTERRICHTSZEITEN

Die Unterrichtszeiten sind am Vormittag von 8.15 Uhr bis 11.45 Uhr, am Nachmittag von 13.35 – 15.05 Uhr bzw. 16.10 Uhr. Der Mittwochnachmittag ist immer unterrichtsfrei.

Bei kurzfristiger Krankheit der Lehrperson wird in der Regel der ganze erste Tag betreut oder ein Unterricht mit Fachlehrpersonen organisiert. Sollte ausnahmsweise ein Nachmittag ausfallen, besteht immer die Möglichkeit, das Kind von der Schule betreuen zu lassen. Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit der Schulleitung oder der Parallelklassenlehrperson auf.

ABSENZEN / URLAUB / JOKERTAGE

Bitte planen Sie Ihren Urlaub rechtzeitig und **beachten Sie die Fristen**, welche es einzuhalten gilt und für die Bewilligung von Gesuchen nötig sind. Die Gesuchsformulare mit allen wichtigen Angaben finden Sie auf unserer Webseite.

Achtung: **Jokertage** sind begrenzt auf **zwei Halbtage pro Semester** (= ein ganzer Schultag) und müssen mindestens 5 Tage im Voraus angemeldet werden, damit die Lehrpersonen gut planen können. Beachten Sie bitte auch, dass jeweils eine Woche vor und nach den Sommerferien sowie bei gemeinsamen Schulanlässen keine Jokertage bezogen werden können.

Hinweis: Bei kurzzeitigen Absenzen wie Arztbesuche nimmt man mit der Klassenlehrperson Kontakt auf. Arztbesuche sollten nach Möglichkeit ausserhalb der Unterrichtszeiten erfolgen.

Für allfällige Dispensationen in einzelnen Fächern, wie z.B. Sportunterricht, wird jeweils mit der zuständigen Lehrperson eine Regelung getroffen.

BESUCHSTAGE

Die Besuchstage finden jeweils immer am 12. des Monats statt. Bitte beachten Sie, dass die Lehrpersonen an diesen Tagen nicht für Elterngespräche zur Verfügung stehen und dass der Unterricht nicht gestört werden darf. Für Gespräche steht Ihnen im „Pavillon Süd“ das Elterncafé offen, welches durch den Elternrat betrieben wird.

F *Ferienpläne und sämtliche wichtige Informationen als Doppelseite zum Heraustrennen!*

Ferienplan 18/19	Schulbeginn	20.08.2018
	Herbstferien	29.09.2018 bis 14.10.2018
	Weihnachtsferien	22.12.2018 bis 06.01.2019
	Fasnachts-/Sportferien	23.02.2019 bis 10.03.2019
	Osterferien (wieder normal ab Freitag)	19.04.2019 bis 05.05.2019
	Sommerferien	06.07.2019 bis 18.08.2019

Ferienplan 19/20	Schulbeginn	19.08.2019
	Herbstferien	28.09.2019 bis 13.10.2019
	Weihnachtsferien	21.12.2019 bis 05.01.2020
	Fasnachts-/Sportferien	15.02.2020 bis 01.03.2020
	Osterferien (geändert, ab Donnerstag)	09.04.2020 bis 26.04.2020
	Sommerferien	04.07.2020 bis 16.8.2020

zusätzliche schulfreie Tage	Allerheiligen	Do	01.11.2018	Fr	01.11.2019
	Allerheiligenbrücke	Fr	02.11.2018		
	Maria Empfängnis	Sa	08.12.2018	So	08.12.2019
	Auffahrt	Do	30.05.2019	Do	21.05.2020
	Auffahrtsbrücke	Fr	31.05.2019	Fr	22.05.2020
	Pfingstmontag	Mo	10.06.2019	Mo	01.06.2020
	Fronleichnam	Do	20.06.2019	Do	11.06.2020
	Fronleichnamsbrücke	Fr	21.06.2019	Fr	12.06.2020



Schulleitung Büron Burgstrasse 7 6233 Büron	Telefon 041 934 03 10 079 283 92 45	Mail schulleitung@bueron.educanet2.ch http://www.bueron.ch/de/bildung App: „Gemeinde Büron“ (anthrazit ag)
Öffnungszeiten während den Schulzeiten:	Mo bis Fr: 10.00 Uhr – 11.30 Uhr Mo: 13.00 Uhr – 15.30 Uhr weitere Termine auf Vereinbarung	
Während den Ferienzeiten ist das Büro nur sporadisch besetzt.		

Schulleiter Beat Stirnimann	schulleitung@bueron.educanet2.ch
Schulsekretariat Ursula Hodel	ursula.hodel@bueron.educanet2.ch

Bildungskommission	Bildungskommissionpräsident Hans Lütolf	hans.luetolf@bueron.educanet2.ch
	Schulverwalter Giovanni De Rosa	giovanni.derosa@bueron.educanet2.ch
	Bildungskommission Nicole Fässler	nicole.faessler@bueron.educanet2.ch
	Bildungskommission Daniel Studer	daniel.studer@bueron.educanet2.ch
	Bildungskommission Ruth Wyss	ruth.wyss@bueron.educanet2.ch

Schulische Dienste und Beratung	Schulsozialarbeit Primar Sibylle Schöpfer	079 120 28 44	ssa.bueron.bluewin.ch
	Schulpsychologischer Dienst SPD Esther Odermatt	041 925 21 35	esther.odermatt@schuldienstesursee.ch
	SOBZ	041 925 18 25	
	Logopädischer Dienst Miriam Rütli	041 925 60 10	lpdsursee@schuldienstesursee.ch miriam.ruetti@schuldienstesursee.ch
	Psychomotoriktherapiestelle Boesiger Künzler Rebecca	041 925 21 38	pmtsursee@schuldienstesursee.ch

Schulgesundheit	Schularzt Dr. Ch. Heim	041 933 11 62	
	Schulzahnarzt Dr. med. dent. Tatjana Strugar	041 921 22 77	zahnarztpraxis-team@strugar.ch
	Lauskontrolle Claudia Karrer	062 726 01 67	
	Schulzahnpflege Margrit Baumann	041 933 02 62	

Klassenzuteilung SJ 2018/2019	Kindergarten A	Tanja Müller Selina Wigger	Pavillon Kindergarten
	Kindergarten B	Rebecca Regamey Katja Illi	Schulhaus Burgacker
	Kindergarten C	Stefanie Zürcher	Pavillon Kindergarten
	PS 1A	Nicoline Bontognali Stefanie Frey	Schulhaus Burgacker
	PS 1B	Sarah Estermann	Schulhaus Burgacker
	PS 2A	Stefanie Portmann	Schulhaus Burgacker
	PS 2B	Corinne Rogenmoser Tanja Buck	Schulhaus Burgacker
	PS 3A	Ingrid Guntern	Schulhaus Burg
	PS 3B	Michael Scholbe	Schulhaus Burg
	PS 4A	Andrea Graf Brigitte Zurkirchen	Schulhaus Burg
	PS 4B	Livio Winiker	Schulhaus Burg
	PS 5A	Adriana Stocker	Schulhaus Burg
	PS 5B	Céline Dietrich	
	PS 6A	Seline Rogger Regine Kupper	Schulhaus Burg
	PS 6B	Perrine Felder	Schulhaus Burg

weitere Lehrpersonen	TTG (Handarbeit / Werken)	Erika Brunner
	TTG	Stefanie Frey-Wey
	Coach integr. Sonderschulung	Willy Bühler
	IF / IS / DaZ	Angela Estermann
	IF / IS	Meri Kotevski
	IF / IS / DaZ	Rosmarie Wiederkehr
	IF / IS	Judith Steffen
	TTG Werken	Isabelle Kurmann
	Klassenassistenz	Dorothea Risi-Wyss Alexandra Gehrlach
	SSA	Sibylle Schöpfer
	Bibliothek	Brigitte Zurkirchen
	Musik und Bewegung	Felicia Turani / Regula Hinnen
	Praktikantin	Michelle Helfenstein Jennifer Schärer

Schule	Lehrerzimmer Burg	041 934 03 18	
	Lehrerzimmer Burgacker	041 934 03 12	
	Kindergarten Pavillon	041 934 03 16	
	Kindergarten Burgacker	041 934 03 11	
	Tagesstruktur Burgnest	041 934 03 15	burgnest@bueron.educa.net2.ch
	Hauswart Peter Hutmacher	079 666 16 15	

Pfarramt	Kath. Pfarramt	041 933 12 81	sekretariat@pfarrei-bueron-schlierbach.ch
	Karin Stirnimann, ev. Pfarramt	041 921 11 19	karin.stirnimann@lu.ref.ch
	Leo Elmiger, kath. Pfarramt	041 933 12 81	l.elmiger@pfarrei-bueron-schlierbach.ch
	Helga Steinmann	Religions- unterricht	h.steinmann@pfarrei-bueron-schlierbach.ch

Termine Schuljahr 2018 / 2019

August			
20.08.2018	Unterrichtsbeginn	Eröffnungsfeier Kirche	08.15 Uhr
		Primarklassen	09.00 Uhr
		Kindergarten	09.30 Uhr
		Gemeinsamer Anlass	11.15 Uhr
September			
	Elternabende		
	Herbstwanderung		
Oktober			
23.10.2018	Delegiertenversammlung Elternrat		
29.09. – 14.10.2018	Herbstferien		
20.10. – 22.10.2018	Kilbi Büron		
29.10. / 30.10. / 05.11.2018	Schulzahnpflege		
30.10.2018	Übertritt Elternabend für alle Eltern der 5. Klassen in Triengen		
November			
05.11. / 07.11. / 12.11.2018	Schulzahnarztuntersuch		
19.11.2018	Infoabend Kindergarten-Schuleintritt (und Spielgruppen)		
Dezember			
01.12.2018	Chlauseinzug		
10.12.2018	Adventsfenstereröffnung	herzliche Einladung	
21.12.2018	Weihnachtsanlass	Ferienbeginn: 11.45 Uhr	
22.12. – 06.01.2019	Weihnachtsferien		
Januar			
	Evtl. Schneespotttag 3. – 6. Klasse		
28.01. / 29.01. / 04.02.2019	Schulzahnpflege		
Februar			
19.02.2019	Delegiertenversammlung Elternrat		
22.02.2019	Schulfasnacht	10.15 – 11.45 Uhr,	
23.02. – 10.03.2019	Fasnachtsferien Skilager	neu: Ferienbeginn nach Stundenplan!	
März			
31.03.2019	Endtermin Übertritt Primar-Sek und Kantonsschule		
25.03. / 26.03. / 01.04.2019	Schulzahnpflege		
April			
19.04. – 05.05.2019	Osterferien	Ferienbeginn wieder normal ab Freitag	
Mai			
20.05. / 21.05. / 27.05.2019	Schulzahnpflege		
29.05.2019	Sporttag 1. Möglichkeit		
30.05. – 02.06.2019	Auffahrtsbrücke	schulfrei	
Juni			
05.06./19.06./26.06.	evtl. Sporttag		
10.06.2019	Pfingstmontag	schulfrei	
11.06.2019	Delegiertenversammlung Elternrat		
12.06.2019	Schnuppertag für Kindergarten und wechselnde Klassen	10.00 – 11.45 Uhr	
12.06.2019	Klassenbesuchstag der 6. Klassen an der Oberstufe in Triengen		
20.06. – 23.06.2019	Fronleichnambrücke	schulfrei	
Juli			
05.07.2019	Abschlussfeier 11.10 Uhr Turnhalle	Ferienbeginn ab 11.45 Uhr	
06.07. – 18.08.2019	Sommerferien		

BIBLIOTHEK

Die Bibliothek befindet sich im „Pavillon Süd“. Die Öffnungszeiten sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen, mit Ihren Kindern zur Ausleihe zu kommen.

ELTERNABENDE

Die Elternabende finden im SJ 18-19 wie folgt statt:

Klasse	Datum Elternabend	Zeit: Beginn
KGA, KGB, KGC	Mittwoch, 19. September	19.30 Uhr
1 A / 1B	Mittwoch, 29. August	19.00 Uhr
2A / 2B	Mittwoch, 29. August	19.00 Uhr
3A / 3B	Donnerstag, 23. August	19.30 Uhr
4A / 4B	Mittwoch, 5. September	19.30 Uhr
5A / 5B	Dienstag, 11. September	19.00 Uhr
6A / 6B	Mittwoch, 29. August	19.00 Uhr

ELTERNFRAGEN

Für Elternfragen ist grundsätzlich immer die Klassenlehrperson erste Ansprechperson. Bei komplexeren Fragen kann auch die Schulsozialarbeit (SSA) miteinbezogen werden.

ELTERNRAT

Der Elternrat unterstützt die Schule mit aktiver Durchführung von Projekten und Mithilfe bei Schulanlässen. An den Elternabenden der Schulklassen werden jeweils zwei Delegierte pro Klasse gewählt.

Falls Sie Anregungen für die Elternweiterbildung haben, nehmen Sie doch Kontakt auf mit der Präsidentin des Elternrates.

HAUSAUFGABENBETREUUNG

Die Hausaufgabenbetreuung findet innerhalb des „Burgnest“ statt und ermöglicht es den Kindern, unter der Begleitung einer erwachsenen Person in einem separaten Arbeitszimmer die Hausaufgaben ungestört lösen zu können.

Die Anmeldung zur Hausaufgabenbetreuung erfolgt über das Sekretariat mit dem Anmeldeblatt auf der Webseite.

Kinder, welche das Element III und/oder IV buchen, können ihre Hausaufgaben in diesen Elementen lösen.

MUSIK UND BEWEGUNG

Dieses unentgeltliche Angebot der Musikschule Sursee (vormals musikalische Grundschule) findet für den Kindergarten und die 1./2. Klassen jeweils im Halbklassenunterricht statt. Dieser Unterricht ist unentgeltlich.

Um Unfälle in diesem musikalisch-bewegten Unterricht zu vermeiden, sind alle Kinder verpflichtet, Geräteschuhe oder Noppensocken zu tragen.

SCHULÄRZTLICHER DIENST

Die obligatorischen schulärztlichen Untersuchungen finden jeweils im Kindergarten (ein Jahr vor der Einschulung) sowie im 4. und 8. Schuljahr statt. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. Im Zusammenhang mit der Impfkontrolle können die vom Bundesamt für Gesundheit empfohlenen Basis- bzw. Auffrischungsimpfungen kostenlos durch den Schularzt durchgeführt werden. Über das ganze Prozedere werden Sie jeweils informiert.

SCHULBESTÄTIGUNGEN

Schulbestätigungen für Behörden und Amtsstellen können jederzeit über die Klassenlehrperson erfragt werden.

SCHULWEG

Der Schulweg liegt grundsätzlich im Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten. Vor allem bei den kleinsten Schülerinnen und Schülern ist es wichtig, den Schulweg richtig einzuüben (sichere Routenwahl, Überqueren von Strassen, Begleitung durch Eltern und/oder grössere SchülerInnen, sichtbare Kleidung, evtl. nachbarschaftliche Hilfe).

Hinweise: Ein Velokreis existiert nicht und es gibt keine Veloparkplätze direkt bei der Schule. Wir empfehlen dringend, falls nötig, das Fahrrad erst nach bestandener Fahrradprüfung zu nutzen; Helmpflicht ist bei uns obligatorisch.



Ebenfalls ist der Taxidienst von Eltern nicht erwünscht, besonders auch vor und nach den Unterrichtszeiten und während der Pause. Falls ein solcher nötig sein sollte, lassen Sie die Kinder auf dem Kirchenparkplatz oder beim Volg aussteigen.

SCHULSOZIALARBEIT

Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Sibylle Schöpfer ist ausgebildete Sozialpädagogin und für unsere Schule zuständig. Sie leitet zusätzlich den Schülerrat.

SCHULZAHNARZT

Pro Schuljahr gibt es eine obligatorische Zahnkontrolle durch unsere Schulzahnärztin Frau Dr. med. dent. Tatjana Strugar in den Praxisräumen.

Wer seine Kinder beim Privatzahnarzt kontrollieren lassen möchte, lässt das Zahnblatt durch diesen ausfüllen und visieren und gibt es danach der Lehrperson ab.

SCHULZAHNPFLEGE

Viermal im Schuljahr werden die Zähne in der Schule unter Aufsicht und mit fachkundiger Anleitung geputzt.

TAGESSTRUKTUREN

Unser „Burgnest“ übernimmt die Betreuung Ihrer Kinder im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Sämtliche Informationen entnehmen Sie der Schulwebseite. (<http://www.bueron.ch/de/bildung/>) Dort finden Sie auch das Reglement, die Tarifliste und die Anmeldeformulare. Bei Fragen wenden Sie sich an die Schulleitung oder direkt an die Leiterin des Burgnests, Frau Iren Frei 041 934 03 15.

Am Mittwochnachmittag sowie während den Schulferien ist unser Burgnest geschlossen. Falls Sie eine Ferienbetreuung wünschen, wenden Sie sich doch an die Kinderbetreuung in Sursee.

(<http://www.kinderbetreuung-sursee.ch/ferienbetreuung/informationen>)



Tipp:

Sie sind stets und aktuell informiert mit dem App «Gemeinde Büron».

**Nicht vergessen:
Push-Nachrichten
abonnieren!**

Elternrat

Rückblick auf ein tolles Schuljahr

Das Schuljahr war geprägt von zwei grossen Musicalaufführungen von Seiten der Schule. Die Klassen 3-6 führten an Weihnachten die Zäller Wiehnacht auf und die Unterstufe hatte im Mai ihren grossen Auftritt mit dem Dschungelbuch.

Da die Schüler und Lehrpersonen durch diese zwei Projekte recht eingespannt waren, wollten wir von Seiten des Elternrates nicht noch ein zusätzliches Projekt lancieren und haben unsere Unterstützung für die Aufführungen angeboten.

Im April fand unsere alljährliche Elternweiterbildung statt. Als Referentin hatten wir Helena Weingartner-Brunner eingeladen. Sie wurde unterstützt von Lisa Birrer-Brun, die das Referat mit Theaterszenen untermalte. Das Thema der Veranstaltung war: stressfreie Kommunikation in der Familie. Zu diesem Anlass durften wir 65 Interessierte begrüßen.

Ich bedanke mich bei allen Klassendelegierten und allen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und Mitarbeit in diesem Schuljahr.

Nun möchte ich Sie noch über einige Veränderungen informieren, die es mit Ende des Schuljahres im Vorstand geben wird:

Judith Schärli wird den Vorstand verlassen. Seit 7 Jahren, seit der ersten Delegiertenversammlung arbeitet sie im Elternrat mit. Zuerst als Klassendelegierte, dann im Vorstand als Aktuarin. Viele Protokolle wurden von ihr verfasst und korrigiert. Sie unterstützte die Arbeit des Elternrates mit Ideen und Anregungen. Als es das Burgnest noch nicht gab und der Bedarf für eine Betreuung der Kinder während der Mittagszeit wuchs, organisierte sie für lange Zeit den Mittagstisch. Sie organisierte das Elterncafé und setzte sich in verschiedenen Projektgruppen ein. Ich bedanke mich recht herzlich für das Mittragen im Elternrat, für die vielen, vielen Stunden Einsatz, die du geleistet hast, deine großartigen Ideen und guten Inputs. Danke Judith!!

Auch Ajet Asani wird uns im Sommer verlassen. Ebenfalls von Anfang an war er im Elternrat tätig, zuerst als Klassendelegierter und dann im Vorstand und unterstützte uns in vielen Projekten. Egal, was es zu organisieren gab, Ajet packte an. Viele Diskussionen wurden durch seine Sicht der Dinge zu einer Bereicherung und verhalfen uns zu einem besseren Verständnis, gerade auch in Bezug auf kulturelle Unterschiede. Danke Ajet für deine Unterstützung, dein Mitdenken, deine Beiträge und die vielen Arbeitseinsätze, die du geleistet hast. Danke Ajet!!

Ich, Alexandra Gehrlach, werde mein Amt als Präsidentin im Sommer ebenfalls weitergeben. Ich freue mich sehr darüber, dass wir neue Mitglieder für den

Vorstand gefunden haben. An der nächsten Delegiertenversammlung im Juni 2018 werden wir folgende Personen zur Wahl in den Vorstand vorschlagen:

Cornelia Meier als Präsidentin, Sandra Baumgartner als Aktuarin, Kujtessa Gervalla, Genita Ajmataj, Jacqueline Christen als Kassier (schon jetzt Mitglied im Vorstand)

Ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen als Eltern, den Lehrpersonen, der Schulleitung und den Mitgliedern der Bildungskommission bedanken, für die gute Zusammenarbeit, die Offenheit und die grosse Unterstützung, die wir als Elternrat immer erfahren haben. Ich wünsche allen «neuen und alten Hasen» im Elternrat viel Freude bei dieser Aufgabe, offene Ohren für die anliegenden Themen und den Mut, sich den Herausforderungen zu stellen.

Alexandra Gehrlach, Elternratspräsidentin



Gruppenbild Klassendelegierte 2017-18

« walk – to – school »



Es wäre schön, wenn dies auch im neuen Schuljahr beachtet wird. Vielen Dank.

Netzwerk

Das Netzwerk der Gemeinde Büron besteht aus Schlüsselpersonen, welche fremdsprachige Eltern und NeuzuzügerInnen unterstützen und beraten.



Folgende Themen gehören zu den Aufgaben der Schlüsselpersonen:

- Kontakte zu Schule und Behörde
- Informationen geben zu bestehenden Angeboten (z.B. Deutschkurse, Spielgruppe, Ludothek, Bibliothek, Frauentreff, Vereine etc.)
- Begleitung zu öffentlichen Anlässen wie Elternabende, Neuzuzügerveranstaltungen etc.

Dies gehört nicht zum Aufgabenbereich der Schlüsselpersonen :

- Professionnelles Dolmetschen
- Keine Beratungen (Budgetberatung, Familienberatung, Sozialberatung etc.)

Dazu sind Schlüsselpersonen verpflichtet:

- Schweigepflicht
- Neutralität



Gaby Alicioglu

(Rumänisch, Kurdisch)

Ma numesc Gaby Alicioglu, vin din Romania, din Bacau si locuiesc in Elvetia de 16 ani. Cu mare placere ma ocup voluntar de noii veniti in Büron, vorbitori de limba romana. Pot ajuta la diferite documente, cum ar fi: scrisori de la scoala adresate parintilor, scrisori de la primarie, doctor si alte lucruri ce fac parte din viata noastra cotidiana. Pentru informatii va raspund la numarul de telefon 0787984995.



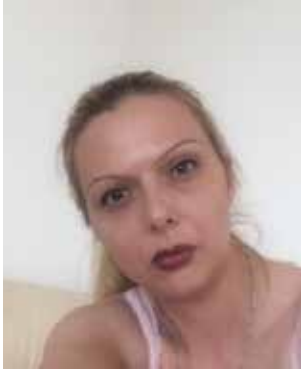
Gina Ferreira

(Portugiesisch)

Olá, chamo-me Gina Ferreira, sou portuguesa e moro em Büron. Como voluntária gostaria de ajudar os portugueses de Büron para se sentirem melhor na Suíça e para se orientarem em muitas questões que surjam no o dia a dia. Eu ajudo-os por exemplo na tradução de documentos, informações da escola para os pais que não percebiam bem a língua. Como também apoio em questões administrativas ou em outros casos na freguesia.

Podem telefonar para o telemóvel 079 8376867 ou escrever-me um email gina.ferreira@aol.de.

Comuniquem-me!



Snezana Sreckovic

(Serbisch, Kroatisch, Bosnisch)

Pozdrav svima!

Moje ime je Snezana Sreckovic i dolazim iz Srbije. U Büronu zivim od 2005-te godine.

U okviru ove zajednice imam jedan zadatak, a to je da pomognem ljudima srpskog, bosnjackog i hrvatskog govornog podrucja, koji se dosele u Büron da se sto lakse integrisu.

Ukoliko Vam je potrebna pomoc za prevodjenje dokumenata, kao sto je skolska posta ili ukoliko imate pitanja u vezi Bürona (administrativna pitanja, zivot u Büronu i slicno), mozete mi se obratiti na telefon: 078/848-02-75 ili napisati mail: ssreckovic@bluewin.ch.

Srdacan pozdrav!



Anna Vékony

(Ungarisch)

„Üdvözlöm, a nevem Vékony Anna. Magyarországról jövök és 2012 óta élek a családommal Svájcban, pontosabban Büronban. Mint önkéntes, szeretnék azoknak az újonnan Büronba költöző Honfitársaimnak beilleszkedni segíteni, akik erre igényt tartanak szívesen segítek egyes dokumentumok lefordításában, mint pl. iskolai levelek, információk, amik Önöknek esetleg nehézségeket okozhatnak, vagy az adminisztratív kérdések kitöltésében a helyi Önkormányzatnál, ahová kérésre el is kísérem, úgy mint esetleg szülői értekezletre, vagy más ügyintézésel kapcsolatban a Postára vagy egyes Intézményekhez.

Szívesen állok rendelkezésére az alábbi telefon számon: 079 654 74 78 illetve lehetőség van a: vekony4@gmail.com E-mail címen is a kapcsolat felvételre. Örülök, hogy megismerhetem! Üdvözlettel:



Imeri Zejnije

(Albanisch)

Përshëndetje, jamë Zejnije Imeri me origjinë nga Kosova, me vendbanim në Büron që nga viti 1998.

Vullnetarisht mundohem tu ndihmoj njerëzve të cilët flasin gjuhën shqipe në komunën e Büronit.

Për shembull:

Përkthimin e dokumenteve të dërguara nga shkolla, prindërve të cilët nuk e kuptojnë gjuhën gjermane, ose dokumente administrative dhe dokumente tjera komunale. Me dëshirë mund të telefononi në këtë tel. numer: 076 377 65 37 ose E-Mail-adresë: imeri60@msn.com.



Natasa Knezevic

(Serbisch, Kroatisch, Bosnisch)

Pozdrav svima!

Moje ime je Natasa Knezevic i dolazim iz Srbije. U Büronu živim od 2006te godine.

U okviru ove zajednice imam jedan zadatak, a to je da pomognem ljudima srpskog, bosnjackog i hrvatskog govornog područja, koji se dosele u Büron da se što lakše integrišu.

Ukoliko Vam je potrebna pomoć za prevodjenje dokumenata, kao što je školska posta ili ukoliko imate pitanja u vezi Bürona (administrativna pitanja, život u Büronu i slično), možete mi se obratiti na telefon: 078/755-93-15



Safeta Fetahovic

(Albanisch, Bosnisch)

Ja se zovem Safeta Fetahović, živim u Büronu od 1995 godine. U moje slobodno vrijeme dobrovoljno i rado se angazujem u grupi žena (Schlüssel Personen) za podršku osobama, koje imaju potrebu za prevod školskih pisama i prvim kontaktima u opštini Büron. Po potrebi možete nazvati na ovaj broj telefona, 076 513 95 54



Rückblick Tagesstrukturen «Burgnest»

Die Tagesstruktur ist eine Betreuung an unterrichtsfreien Zeiten der Schule Büron. Es gibt verschiedene Elemente, d.h. es gibt die Morgenbetreuung, den Mittagstisch, sowie die Nachmittagsbetreuung mit einer integrierten Hausaufgabenbetreuung. Irene Frei ist die leitende Betreuungsperson. Die zwei Praktikantinnen, Julia Fellmann und Tamara Heiniger, unterstützten im Schuljahr 2017/18 Irene Frei am Mittagstisch und bei der Hausaufgabenhilfe. Wöchentlich besuchen durchschnittlich 38 Kinder die Tagesstruktur und belegen damit rund 102 Elemente.

In der Morgenbetreuung essen die Kinder «Zmorge» und gehen anschliessend in den Unterricht.



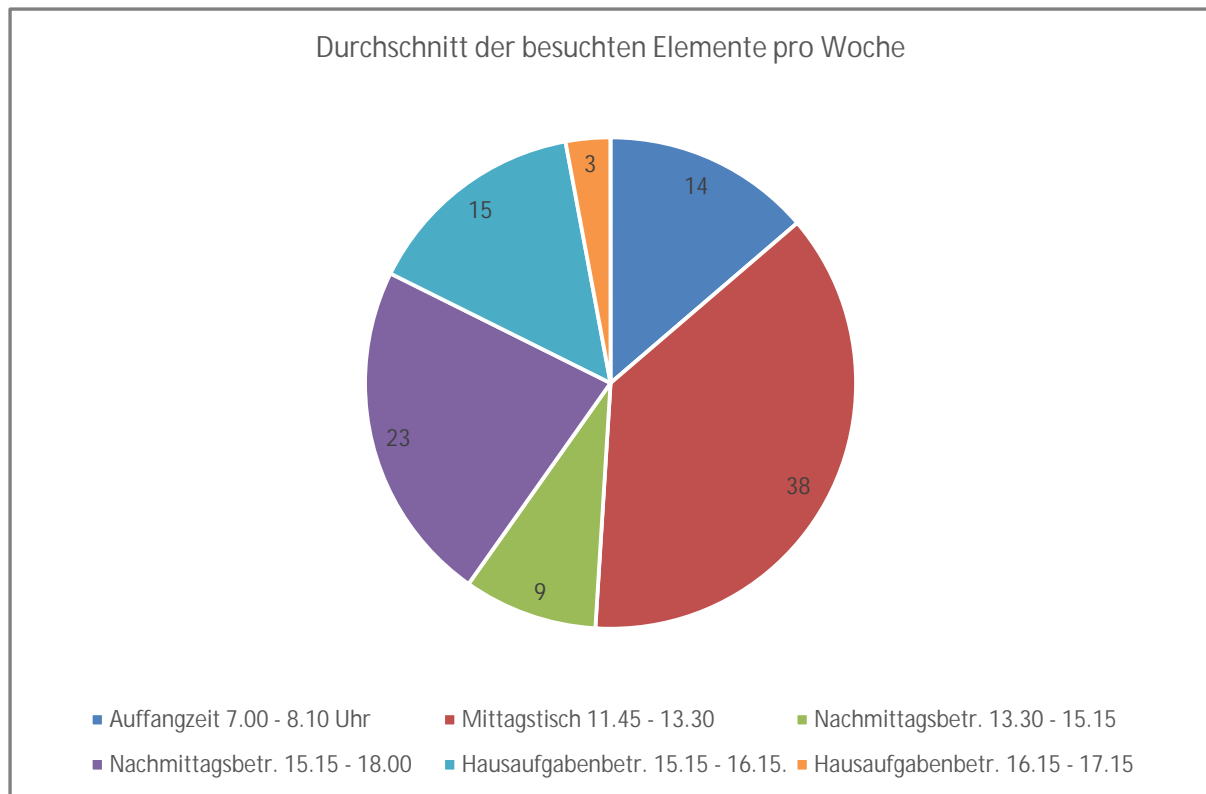
Am Mittagstisch treffen sich alle Kinder im Burgnest. Sobald alle Kinder anwesend sind, so um ca. 12:00 Uhr, gehen alle gemeinsam in die Küche. Jeden Tag gibt es ein feines Menü, welches von Thomas Steiner und seinem Team vom Betagtenzentrum Triengen gekocht wird.



Nach dem Mittagessen erledigt jedes Kind sein Ämtli, und die Kinder haben auch noch Zeit zum Spielen. Ab 13:00 Uhr beginnt die «Büchliziit». Das Ziel ist es, dass die Kinder für sich alleine ein Buch anschauen und sich erholen, um im Unterricht nicht zu aufgedreht zu sein. Danach beginnt wie gewohnt der Unterricht.

Einige Kinder bleiben den ganzen Nachmittag oder kommen nach dem Unterricht wieder, um die Hausaufgaben gemeinsam mit den Praktikantinnen zu machen. Die Kinder werden täglich bis 18:00 Uhr betreut.

Bericht und die nachfolgenden Interviews: Tamara Heiniger und Julia Fellmann



Interview mit Thomas Steiner, Küchenchef Betagtenzentrum Lindenrain, Triengen

Wie kamst du zum Küchenchef?

Ich habe im Jahr 2009 eine neue Herausforderung gesucht. Nach vielen Jahren im Gastro-Bereich wollte ich mich einer neuen Herausforderung stellen. Ich habe auf meinem beruflichen Lebensweg viele Etappen absolviert. Sei es als Küchenchef im Militär oder in den verschiedenen Restaurants. Es ist auch wichtig an verschiedenen Orten berufliche Erfahrungen zu sammeln, damit man das nötige Rüstzeug als Küchenchef hat. Zudem war ich stets bestrebt, Weiterbildungen zu absolvieren.

Im Betagtenzentrum Triengen konnte ich direkt die Stelle als Küchenchef antreten. Im Laufe der Jahre habe ich zusätzliche die Ausbildung als Heimkoch absolviert.

Wie lange dauert die Lehre als Koch?

Sie dauert 3 Jahre. Ich habe meine Lehre im Autobahnrestaurant Kölliken von 1996-1999 absolviert.



Wie viele Arbeitsstunden pro Woche hast du?

Regulär arbeite ich 42h pro Woche. Ich koche das Mittag- und Abendessen. Meine Mitarbeiterin bereitet das Frühstück ab 6.15 Uhr vor.

Wie viele Angestellte hast du?

In der Küche sind wir insgesamt 8 Personen. Ich habe 7 Angestellte: 2 ausgelehrte Köche, 2 Abwascherinnen, 2 Mitarbeiterinnen im Speisesaal und eine Küchenhilfe.

Für wen und wie viel kochst du?

An erster Stelle für unsere Bewohner und unser Personal. Dann auch noch für den Spitexverein Büron, Spitexverein Geuensee, für die Schüler in Büron und Triengen. Am Mittag sind wir in unserem Betagtenzentrum 120 bis 130 Personen. Beim Frühstück und beim Abendessen sind wir ca. 60 Personen.

Darfst du die Menus selber festlegen?

Ja. Ich darf die Menus selber festlegen.

Ist es schwierig allen Wünschen gerecht zu werden?

«Mer möched was mer chönd» Zitat Thomas.

Da wir nicht à la Carte, kochen ist es schwierig, allen gerecht zu werden. Jedoch gehen wir auf alle Wünsche ein und geben unser Bestes, möglichst allen gerecht zu werden, da unsere Gäste für uns unser wertvollstes Gut sind. Das ist auch mein Grundgedanke. Früher oder später werden wir auch à la Carte kochen.

Kaufst du das Essen selbst ein?

Ja. Die Planung, Bestellung und das Budget geht alles über mich.

An was musst du alles denken bevor du mit kochen beginnst?

Ich beachte Kundenwünsche, Gegebenheiten der Infrastruktur und schaue beim Einkaufen regionale Produkte und natürlich unser Budget. Gemäss meinem Leistungsauftrag gilt es, den regionalen Einkauf zu beachten. Ich teile die Arbeiten auf und verteile sie an die Mitarbeiter. Zu beachten ist dabei das KKK: kommandieren, kontrollieren, korrigieren. Das 4.K wäre nochmal kontrollieren.

Was gefällt dir am besten an deinem Job?

Der Kontakt zu den Bewohnern ist mir sehr wichtig, in der Gastronomie ist der Kontakt nicht so tiefgründig. Ich kann in meinem Beruf Gutes tun. Ich bin sehr vielseitig und es macht mir Spass auch mal als Speaker, vor viele Leute zu stehen oder einen Ausflug zu begleiten. Ausserdem hatte ich schon immer sehr gerne mit alten Leuten und Kindern zu tun. Es ist absolut mein Traumberuf.

Der Arbeitsort Betagtenzentrum Lindenrain ist ein ganz besonderer Ort. In diesem Heim herrscht ein ganz besonderer Puls. Dieser Puls ist in mir und auch bei meinen Mitarbeitern. Wir sind alle bestrebt, unsere Bewohner zu verwöhnen und sie in ihrem letzten Lebensabschnitt professionell zu begleiten und zu betreuen.

Die Rahmenbedingungen rund um meinen Job könnten nicht besser sein. Das Betagtenzentrum Lindenrain ist ein guter Arbeitgeber und wir haben ein tolles Arbeitsklima vor Ort. Dies motiviert mich als Küchenchef jeden Tag auf hohem Niveau zu arbeiten bzw. zu kochen.

Es gibt nichts Schöneres und Dankbareres, als ein Lächeln der Zufriedenheit der vielen Bewohner und Gäste. Man spürt die Wertschätzung und wie erwähnt den ganz besonderen Puls.

(Vielen Dank, Thomas, für das Interview.)

Interview mit Bernd und Cornelia Hacker, Mahlzeitentransport Burgnest

Wie seid ihr auf den Job gekommen?

Cornelia Hacker hat das Inserat der Schule Büron entdeckt.

Wie lange macht ihr den Job schon?

Seit einem Jahr.

Macht ihr noch andere Jobs?

Bernd geht auf Montagen und Cornelia arbeitet als medizinische Fusspflegerin.

Habt ihr schon immer in Büron gewohnt?

Nein. Wir wohnen erst seit zwei Jahren hier.

Was habt ihr für Berufe erlernt?

Bernd hat Schlosser gelernt und Cornelia hat Kinderbetreuerin sowie medizinische Fuss-pflegerin gelernt.



(Vielen Dank für das Interview.)

Interview mit Valentin Waller, Mahlzeitentransport Burgnest

Wie kamst du auf den Job?

Die Stelle war in der Postab ausgeschrieben.

Wie lange machst du den Fahrdienst schon?

Ich habe nah den Osterferien im Schuljahr 2017 angefangen.

Wie oft machst du den Fahrdienst?

Ich mache den Fahrdienst 2 Mal in der Woche. Immer Montag und Dienstag.

Wie sehen deine Arbeitszeiten aus?

Ich fahre um 11.15 Uhr los und hole zuerst die Essensboxen in der Schule Büron. Diese bringe ich nach Triengen und nehme das Essen für den Mittagstisch mit.

Machst du den Job alleine?

Wir sind zu dritt. Ich teile den Fahrdienst mit der Familie Hacker, welche den Donnerstag und den Freitag übernehmen.

Machst du sonst noch etwas?

Ich mache jeweils kleine Gelegenheitsjobs, wie Äpfel und Kirschen ernten oder Schnee räumen. *«Dass ned langwillig werd.» Zitat Valentin.*

Fährst du mit deinem Privatauto?

Ja. Ich fahre mit meinem privaten Auto.

Erhältst du Lohn?

Nein. Aber das Benzin wird mir vergütet.

Welchen Beruf hast du erlernt?

Ich habe bei der SBB im Rangierdienst gearbeitet.

Rangieren wird vom französischen Wort «ranger» abgeleitet. «Ranger» heisst in Ordnung bringen, ordnen, aufstellen, kann aber auch für das Wort verschieben verwendet werden. Rangierdienst heisst also, man bewegt Schienenfahrzeuge oder Fahrzeuggruppen.



(Vielen Dank für das Interview.)



Tagesstruktur Schule Büron

Tarifliste 2018 - 19

Steuer- kategorie	Steuerbares Einkommen / gemäss letzter rechtskräftiger Veranlagung	Element 1 Auffangzeit 7.00 - 8.10	Element 2 Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen (Essen Fr. 10.--)	Element 3 Nachmittags- betreuung 13.30 - 15.15	Element 4 Nachmittags- betreuung 15.15 - 18.00	HA Betreuung 15.15 - 16.15 oder 16.15 - 17.15
1	bis Fr. 36'000	2,00	10,00	4,00	6,00	3,00
2	Fr. 36'000 - Fr. 42'000	2,00	10,00	4,50	6,50	3,00
3	Fr. 42'001 - Fr. 48'000	2,50	10,50	5,00	7,00	3,50
4	Fr. 48'001 - Fr. 54'000	2,50	10,50	5,50	7,50	3,50
5	Fr. 54'001 - Fr. 60'000	3,00	11,00	6,00	8,00	4,00
6	Fr. 60'001 - Fr. 66'000	3,00	11,00	6,50	8,50	4,00
7	Fr. 66'001 - Fr. 72'000	3,50	11,50	7,00	9,00	4,50
8	Fr. 72'001 - Fr. 78'000	3,50	11,50	7,50	10,00	5,00
9	Fr. 78'001 - Fr. 84'000	4,00	12,00	8,00	11,00	5,50
10	Fr. 84'001 - Fr. 90'000	4,00	12,00	8,50	12,00	6,00
11	Fr. 90'001 - Fr. 96'000	4,50	13,00	9,00	13,00	6,50
12	Fr. 96'001 - Fr. 108'000	5,00	14,00	9,50	14,00	7,00
13	ab Fr. 108'001	5,00	15,00	10,00	16,00	8,00

Familienrabatt

Reduktion des Gesamtbetrages bei Anmeldung von mehreren Kindern aus der gleichen Familie auch in unterschiedlichen Elementen:

ab dem 2. Kind: 10%

ab dem 3. Kind: 15%

Kosten

Bei einem steuerbaren Einkommen von Fr. 60'000.- bezahlen Sie für den Mittagstisch an einem Tag über das ganze Jahr gesehen Fr. 11 x 38 Wochen = Fr. 418.-

Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils vor Semesterbeginn im Juli bzw. im Januar durch die Gemeinde.

Hinweis

Wird das Element IV erst ab 16.15 Uhr besucht, werden die Kosten anteilmässig (2/3) verrechnet.

Nichtbezogene Betreuungsleistungen

Nichtbezogene Betreuungsleistungen, auch solche, welche durch Schulaktivitäten bedingt sind, verfallen.

Bei schwerwiegenden Gründen können diese innert zwei Wochen kompensiert werden. Bitte mit der Schulleitung Kontakt aufnehmen.

ANMELDUNG 2018 / 2019

Familienergänzende Tagesstrukturen Büron



Personalien der Erziehungsberechtigten

Strasse _____ PLZ, Ort _____

Vater

Name _____ Vorname _____

Telefon _____ Mobile _____

Arbeitsplatz _____ Mail _____

Mutter

Name _____ Vorname _____

Telefon _____ Mobile _____

Arbeitsplatz _____ Mail _____

Nummer der Steuerkategorie für die Rechnungsstellung (gemäss Tarifliste) bitte hier notieren: _____ (falls keine Angabe: interne Einteilung nach Absprache mit Steueramt)

Regelung des Nachhauseweges

.. Das Kind geht selbständig nach Hause

.. Das Kind wird abgeholt durch (alle möglichen Personen aufführen).

Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

Falls die Eltern nicht erreichbar sind, ist im Notfall folgende Person zu informieren:

Name _____ Vorname _____

Telefon _____ Mobile _____

Mail _____



Personalien des Kindes (bitte für jedes Kind ein separates Anmeldeformular ausfüllen)

Name _____ Vorname _____
 Geburtsdatum _____
 aktuelle Klasse _____ Klassenlehrperson _____

Spezielle Hinweise (Krankheiten, Allergien, Medikamentenabgabe, Mittagessen)

Wir melden unser Kind für folgende Elemente an

Tag	Element I Auffangzeit 07.00 – 08.10	Element II Mittagstisch inkl. Essen 11.45 – 13.30	Element III Nachmittags- betreuung 1 13.30 – 15.15	Element IV Nachmittags- betreuung 2 15.15 – 18.00	Angebot Hausaufgaben- betreuung 15.15 – 16.15	Angebot Hausaufgaben- betreuung 16.15 – 17.15
Montag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittwoch	<input type="checkbox"/>					
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Die Anmeldung ist für das Schuljahr 2018/19 verbindlich.

Hinweis: Falls der Wochentag übers Jahr gewechselt werden muss, kreuzen Sie bitte denjenigen Tag an, der bei Schulbeginn gültig ist und melden Sie sich telefonisch bei der Schulleitung 041 934 03 10.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

] Anmeldungen jederzeit, idealerweise bitte bis 30.6.2018 an:

Schulleitung Büron
 Burgstrasse 7
 6233 Büron,




Bitte Änderungen im Ferienplan beachten:

**SJ 18-19:
Allerheiligenbrücke am Freitag, 2. November 2018**

**SJ 19-20:
Osterferienbeginn ab Donnerstag, 9. April 2020**

**SJ 20-21:
Maria-Himmelfahrtbrücke am
Montag, 7. Dezember 2020**

**..... und: Die Fasnachtsferien beginnen neu
jeweils am Freitag nach Stundenplan!**



...und bei Urlaubs-Dispensations-
gesuch oder Jokertage:

Fristen einhalten

Dankeschön!

